(15.08.2021) Verfassungsbeschwerde vom 13. April 2021

Wie dicht standen wir vor einem totalen
STAATSVERSAGEN?
Wo ist das Problem zu finden?
Ist das **Bundesverfassungsgericht**

- Teil des Problems oder
- Ursache des Problems oder
- DIE HEILUNG?

Publication date
2021-04-13

Topics
Nagelprobe, Ungemach, auf die Finger klopfen, unerträgliche Zustände, Verwaltungsarbeit, Verwaltungsgericht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Schleswig, Holstein, gelegentliches Versagen, psychische Belastung, artikel5.forumprofi.de, wirksame Krebstherapie, Fliegerhorst Uetersen, Opferzahlen, Ryke Geerd Hamer, Einer gegen Alle, Gisela Hompesch, Meine Heilung von Krebs mit dem goldenen Buch, Verlag Amici di Dirk, seltene Fehler, Diagnoseschock, Metastasen, Pessimalprognose, unnötige Operationen, germanischeheilkunde.at, Helmut Pilhar, Zentrum für neue Medizin, Burgau, Steiermark, Patientenakten, Widerstandsrecht, Todeskandidaten, Druck hinter den Kulissen, Hanno Beck, Krebs ist heilbar, Mordversuch, Dr. Stangl, Telefonterror, Siddhartha Mukherjee, Der König aller Krankheiten, übergeordnete Gesichtspunkte, Einschätzung der Sachlage, Marcus Zeller, Argeo Bämayr, Mobbingsyndrom, Europäischer Universitätsverlag, Bochumer Universitätsverlag, ISBN: 978-3-89966-514-2, Massenmord, Beherrschungsinstrument, Gleichschaltung, Gehorsamsprüfung, Frontalangriff, Geburtsfehler, Kontrollzwang, Sicherungsmaßnahme, Gegenbewegung, Erkennungszeichen, Bodenrecht, Gottfried Zarnow, Gefesselte Justiz, Präsident Magufuli, Handlungsfähigkeit, Bodenhaftung, Georgia Guidestones, nachweisbare Neutralität, Kreisjägerschaft, Waffenliste, wesentliche Waffenteile, berufliche Weiterexistenz, Kleinhirnstatus, Dalecki, Zinseszinssystem, Gerd-Lothar Reschke, Schloßbezirk 3, Vom Falschgeldsystem zum freien Marktgeld, ISBN 978-3-86268-217-1, Christopher Hollis, The Two Nations, Adrian Ursache, Bernward, Mezger, Pinneberger Straße, Wedel, Annette Voges, 76131, Dolchstoß, Impfproblematik, Arsch in der Hose, Zytokinsturm, komplettes Organversagen, Sterbende, freimaurerische Geheimgesellschaften, hybrider Krieg, 060606, Registernummer, Karlsruhe, Satanismus, Menschenhasser, Rainer Erler, Seelenwanderung, 7A 634/17, 4 LA 236/19, 7A 643/17, 4 LA 237/19, Staatskasse, Kostenentscheidung, erlaubnisfreie Waffen, erlaubnispflichtige Waffen, Widerrufsbescheide, ungesetzliche Handlungen, Freie und Hansestadt Hamburg, Willkürverbot, Meinungsfreiheit, Rechtsmittel, Eigennutz, Schutz des Systems,

Handlungsgrundlage, hochproblematische Gesamtlage, zwingend erforderliche Maßnahmen, offensichtlicher FILZ, erforderliche, Hartnäckigkeit, unlösbare Probleme, schwerwiegende Fehlentwicklungen, Schlechtarbeit, sachfremde Erwägungen, ungesetzliche Behördenhandlungen, berufliche Existenz, Oliver Stolz, Jürgen Tober, Ordnungsabteilung, Anfängerfehler, Satanisten, Täter hinter den Kulissen, Seelenlosigkeit, Handlungsalternativen, männerdominierte Welt, Savannah Nobel, Patriarchat, Matriarchat, Patriarchen, Gruppenmitglieder, verloren gehen, Mehrheitsentscheidungen, Gruppendenken, Lebenserfahrungen, Verantwortung tragen, Gegenmeinungen, Konzentrationslager, Olympia, Attentat, 1972, München, unglaubwürdige Position, Gegenkontrolle, Oberbergamt, Clausthal-Zellerfeld, Bergbaugesellschaft, Personalverantwortung, Handlungsbedarf, Führungsschwäche, offensichtlicher Widerspruch, Beeinflussungsmethode, kontrollierte Opposition, Bedenkenlosigkeit, sinnvolle Schranken, Negativaspekte, Lächerlichmachung, Unsichtbarkeit, Netzwerke, Bloßstellung, Leitungsebenen, Wege zur politischen Macht, Zusammenbruch, Tagespolitik, Machstellung, Giftmischer, an die Gurgel springen, Gehörstürze, Gehörsturz, Hustenattacken

Collection
opensource

Language
German

Einschub vom 26.05.2021: Der "liebe Gott" ist mit den "Doofen"! Das Bundesverfassungsgericht ist sachlichen Argumenten zugänglich!
Andere Leute wären an dem "schwierigen Wegen" und den aufzubringenden Kosten gescheitert!
Das Aktenzeichen lautet: **2 BvR 795/21**.
Das Schreiben des Gerichtes ist hier abgelegt: https://ia801509.us.archive.org/10/items/Bundesverfassungsgericht2/25_Bundesverfassungsgericht_20_05_2021.pdf

Die ursprüngliche Fassung dieser Seite ist hier zu finden: https://archive.is/vxucq
(Ende des Einschubs)

Es gibt Ungemach beim Bundesverfassungsgericht! Muß denen dort mal richtig auf die Finger geklopft werden? Mal schauen, ob die hier abgelegte Verfassungsbeschwerde vom 13.04.2021 zu einer Klärung unerträglicher Zustände beiträgt. Etliche Beschwerden wegen unzulässiger Verwaltungsarbeit wurden von dem zuständigen Landrat weder beantwortet noch bearbeitet. Eine solcherweise unerträgliche und NICHT RECHTSSTAATLICHE Ausführung von Verwaltungsarbeit wurde von beiden Instanzen der Verwaltungsgerichte in Schleswig-Holstein gedeckt! Gibt es eine andere Lösung, als das Personal der Gerichtsbarkeit reihenweise auszutauschen? Von einem „gelegentlichen Versagen“ oder von „seltenen Fehlern“ kann einfach nicht gesprochen

werden!

Es gibt tatsächlich nur eine einzige Erklärung für die erlebten Fakten und die wird im Text der Verfassungsbeschwerde nachgewiesen: Es gibt FILZ im Lande, richtig viel und richtig dicken FILZ! Mal schauen, ob der FILZ unter aktiver Mithilfe des Bundesverfassungsgerichtes in die Schranken und anschließend, von der Gerichtsbarkeit, hinter Gitter gewiesen werden kann.

Jedenfalls habe ich dafür gesorgt, daß dieser Vorgang beim Bundesverfassungsgericht nicht versehentlich als Routinevorgang angesehen und dadurch vielleicht zu oberflächlich bearbeitet werden kann.

- Der Text wird die Sachbearbeiter, die allesamt Richter des höheren Dienstes sein müssen, aufwecken! Ich rechne mit voller Wachheit und sehr aufmerksamer Arbeit!
- Das Verstehen der Zusammenhänge kann nicht vermieden werden!
- Dann werden sich diese Leute überlegen müssen, ob sie ihre Seele behalten wollen.

Aus bereits vorliegenden Erfahrungen mußte ich schließen:

- Das Bundesverfassungsgericht, bzw. dessen Personal, scheint noch nicht begriffen zu haben, daß es immer GEGENMITTEL gibt.
- Man muß sie nur finden, was mit göttlicher oder, wenn man es anders ausgedrückt haben möchte, mit spiritueller Hilfe leicht möglich ist.
- Dann muß man sich nur noch entschließen, den sich öffnenden Weg zu beschreiten und die daraus entstehenden „Nachteile“ in Kauf zu nehmen.

- Selbst diese Entscheidung wurde mir abgenommen. Jeder andere Weg wurde vom FILZ (????) verbaut! Es bleibt nur der FRONTALANGRIFF auf den FILZ und, wenn keine saubere Arbeit beim BUNDESVERFASSUNGSGERICHT geleistet werden sollte, der FRONTALANGRIFF auf das BUNDESVERFASSUNGSGERICHT durch Verbreitung der Nachweise über die Qualität der dortigen Arbeit!
- Jeder Angriff wird, wenn er erforderlich wird, rein rechtsstaatlich und ausschließlich mit Worten und Buchstaben erfolgen!
- Ein Landrat Stolz, der sich seinerzeit hat bewachen lassen, hat sich in meinen Augen sowas von lächerlich gemacht, daß spottet wirklich jeder Beschreibung!
- Wollte der durch die Bewachung tatsächlich vor meinen Buchstaben (Feststellungen/ Aussagen) geschützt werden?
- Ich habe nicht mal das stinkende Stück Scheiße von Nichtvater erschlagen, was bei dessen Verbrechen in jedem Rechtsstaat zulässig gewesen wäre, nachdem ich begriffen hatte, daß dieser Nichtvater das bodenlose Stück Scheißdreck war, daß mir wichtige Teile meines Lebens zur Hölle gemacht hat!

- Meint da wirklich irgendjemand, ich könnte bei einem wirklich unwichtigen Landrat ausrasten? Wie wenig BODENHAFTUNG müßte solch ein Jemand haben????

Auch ein Bundesverfassungsgericht, bzw. dessen Personal, muß lernen:

- Hohn und Spott tötet zuerst die Seele und danach automatisch und ohne weiteres Zutun den Körper!
- Und das auf jede Entfernung und ohne direkten Kontakt!
- Das ganze würde sogar elektronisch funktionieren, wenn man nicht mal ein kleines Blatt Papier mit einer Unterschrift einreichen müßte!

Es sage hier keiner, daß es das an wichtiger Stelle, wie z.B. im Bundesverfassungsgericht, keine schlampige Arbeit gibt!

- Man schaue bitte in das Buch von **U. von Cramon, Generalleutnant a.D.** mit dem Titel "**Unser Österreichisch-Ungarischer Bundesgenosse im Weltkriege Erinnerungen aus meiner vierjährigen Tätigkeit als bevollmächtigter deutscher General beim K. u. k. Armeeoberkommando"** und der URL: https://archive.org/details/dolchstoss8 . Und dann lese man dort auf der Seite 98, wie der österreichische Kaiser Karl sich während des Krieges mit Routineaufgaben verzettelt hat! Mehr Beweis für Unfähigkeit an unverzeihlichen Stellen ist nun wirklich nicht erforderlich!
- Hat das Bundesverfassungsgericht schon ein einziges Mal den Beweis erbracht, wirklich fehlerfrei zu arbeiten? Jedenfalls ist mir solch ein Beweis noch nie untergekommen!

Falls die Veröffentlichung einer Verfassungsbeschwerde nach Absendung nicht zulässig sein sollte, muß das Bundesverfassungsgericht umlernen.
Es handelt sich um eine zulässige Widerstandshandlung nach Art. 20 (4) Grundgesetz!
Die Öffentlichkeit wird zu der richtigen Einschätzung der Sachlage kommen!

Das "Vorstück" ist hier zu lesen: https://archive.org/details/Bundesverfassungsgericht

16.04.2021: Es gibt doch tatsächlich etwas Unklarheiten über den derzeitigen Stand der Sendung. Die Unterlagen befinden sich in der PDF-Anlage. Sollte sich das nicht am 19.04.2021 klären lassen, bleibt immer noch genug Zeit alle Unterlagen erneut auszudrucken und ein zweites Mal zum Bundesverfassungsgericht zu senden. Mal schauen, ob das tatsächlich erforderlich wird.

17.04.2021: Die Sendung ist NICHT oder NOCH NICHT angekommen! So sieht das auch die Postfiliale, in der ich die Expressendung aufgegeben habe. Hier

https://www.dhl.de/de/privatkunden.html?piececode=JJD014600008734830631 kann man den aktuellen Standort der Sendung abrufen und hier https://archive.is/bcDDv habe ich den Stand konserviert. Wenn der Vorgang nicht spätestens bis zum kommenden Montag Mittag, den 19. April 2021 nachweisbar zu meiner Zufriedenheit geklärt ist, fange ich neu an zu drucken und werde ein Zweitexemplar auf die Reise schicken. Meine private Meinung lautet ganz klar: Satan und seine Gefolgsleute (Nazis, Stalinisten, etc ...) kommen gegen göttliche Fügung einfach nicht an!

19.04.2021: Die erste Sendung ist entweder nicht angekommen, oder es läßt sich elektronisch nicht nachweisen, daß sie angekommen ist. Deshalb habe ich die Verfassungsbeschwerde heute ein zweites Mal abgeschickt. Die Belege finden sich in der PDF-Anlage.
Sollte die Verfassungsbeschwerde wieder nicht ankommen, dann ist genug Zeit, ein weiteres Exemplar abzusenden. Mal schauen, ob das tatsächlich erforderlich werden könnte.

21.04.2021: Die zweite Expressendung ist auch nicht angekommen. Der Statusbericht findet sich in der PDF-Anlage. Deshalb habe ich heute das dritte Exemplar der Verfassungsbeschwerde, wieder als Expressendung, abgeschickt. Mal schauen, ob das dieses mal ankommt. Am kommenden Montag den 26.04.2021 muß es ankommen. An dem Tag läuft die Frist ab. In der verbleibenden Zeit kann ich da ja fast noch zu Fuß hingehen. Genug Papier habe ich auch noch.

22.04.2021: Die dritte Expressendung ist auch nicht beim Bundesverfassungsgericht angekommen. Die Details finden sich in der PDF-Anlage. Die drei Sendungen haben die Paketverteilerstation in Staufenberg/ Hessen verlassen und sind dann nirgendwo angekommen! DAS IST RICHTIG BEMERKENSWERT! DAS KANN NÄMLICH KEIN ZUFALL SEIN!!
Nachtrag: Ich bin nicht weit gekommen! Dann mußte ich das Fahrzeug stehen lassen und wurde abgeholt. Morgen Abend bekomme ich einen Leihwagen und werde damit am Sonntag früh wieder losfahren. Sollte dann etwas passieren, muß ich in den sauren Apfel beißen, mit einer Taxe zum nächsten Bahnhof fahren und mit der wenig geliebten Bahn fahren.
Rechtzeitig ankommen werde ich!
Wer spirituell etwas gebildet ist, sollte begriffen haben, daß Satan die Fähigkeit hat, eine Entscheidung bis zum letzten Augenblick offen zu halten! Wer etwas mehr begriffen hat, hat Kenntnis davon, daß das auch für Satan den zu zahlenden Preis erhöht.
Nachtrag 2: Diese "Runde" geht trotz des materiellen Schadens an meinem Fahrzeug an mich. Ich bin nach wie vor in meiner Kraft und damit handlungsfähig. (Wie viele Wochen war ich als Schüler energieleer und damit handlungsunfähig, wenn mir damals Ähnliches geschah? Etliche Wochen! Und mein Umfeld schaute einfach zu und half nicht.)

25.04.2021: Es geht wieder los! In der PDF-Anlage findet sich eine wichtige Ergänzung vom 25.04.2021, die nicht vergessen werden darf.

27.04.2021: Die Verfassungsbeschwerde wurde von mir am 26.04.2021 ins Bundesverfassungsgericht gebracht. Der Eingangsbeweis befindet sich in der PDF-Anlage unter der Ordnungsnummer 11.
Die Polizisten vor der Tür und der Mann von der Annahmestelle waren so, wie man sich Leute aus dem öffentlichen Dienst wünscht. Höflich und sachlich.
Auf der Rückfahrt gab es dann (zu erwartende??) Probleme. Da gab es im ICE eine Schaffnerin, die war mir extrem unsympathisch. So was beruht i.d.R. immer auf Gegenseitigkeit. Ich kann ihr also nicht übelnehmen, daß sie mich wahrscheinlich auch nicht leiden mochte. Ihr Problem daran bestand darin, daß sie mir nach meiner klaren Meinung einen "beipuhlen" wollte und darauf bestand, daß ich eine Maske zu tragen hätte. Sie wollte mich also unter IHREN WILLEN ZWINGEN!
Deshalb kamen in Frankfurt, Main, drei komisch uniformierte Typen in den Zug (meine Bezeichnung für Polizisten). Die meinten dann, sich nicht an Recht und Gesetz halten zu müssen. Die wußten einfach nicht, daß man keine Maske zu tragen braucht, wenn man glaubhaft machen kann, daß man das nicht darf!
Also mußte ich aussteigen, was ich erst nach einem Hinweis tat, das die Angelegenheit aufgearbeitet wird, wenn wir wieder einen Rechtsstaat haben.
Auf dem Bahnsteig habe ich die Drei dann aufgeklärt, woher ich komme und habe die Beweise vorgelegt, daß DREI EXPRESSENDUNGEN zum Bundesverfassungsgericht verschwunden seien. Keiner von den Polizisten hat begriffen, was das bedeutet! Dann wurde ich von denen erpreßt (meine klare Meinung) doch einen von diesen Drecklappen vor das Gesicht zu tun! Und das werde ich denen nicht vergessen!
Da mein Supersparpreis eine Zugbindung hat, hat mich der Spaß einhundert sechzehn Euro gekostet. Freut euch ruhig und merkt dabei nicht, daß ihr nicht in der Lage seid, die "Medaille" umzudrehen, so wie ich das in der Zwischenzeit in diesem Fall konnte:
https://archive.org/details/VerwaltungsgerichtRichter .

Bei dem Verwaltungsrichter aus Schleswig habe ich lange den Vorteil gefunden, nur will ich das hier nicht erklären. Einen Vorteil für die Mehrkosten von 116 Euro kenne ich auch schon. Mal schauen, ob der Sinn/ der Vorteil noch sehr viel größer wird. Meine Intuition (und leider nur die Intuition) sagt mir, daß da eine ganz andere "Falle" geplant war, der ich vielleicht nicht so billig hätte entkommen können. Damit sich die Leute freuen können, gibt es auch einen Skan der Fahrkarten unter der Ordnungsnummer 12.

Zurück zur Schaffnerin: Ihr Angriff (meine klare Meinung) hatte keinen Erfolg. Ich blieb in meiner Kraft. Sie hat aber Potential verloren und konnte es vermutlich nicht ersetzen. Manchmal schlägt die Transzendenz sofort zu. Wirklich beweisen kann ich das nicht, aber in allen anderen Fällen ist es so gelaufen, seit ich nicht mehr verliere!

03.05.2021: Es gibt "Neuigkeiten" in den PDF-Anlagen 13 bis 15. Ich bin gespannt, was die Verantwortlichen im Bundesverfassungsgericht machen werden. Es macht nämlich wenig Sinn, an einen Nichtjuristen, der noch nie vorher eine Verfassungsbeschwerde geschrieben hat, die gleichen Anforderungen wie an einen Volljuristen zu stellen.
Mal schauen, ob das "Umdrehen der Medaille" erforderlich wird. Das kann richtig teuer werden!

06.05.2021: Es geht schon wieder los! Mein Schreiben vom 03.05.2021 ist schon wieder nicht beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe angekommen. Also ab damit und noch einmal mit Expressendung hingeschickt. Die Belege finden sich in der PDF-Anlage unter den Ordnungsnummer 16 und 17.
Ich bin gespannt, ob es diesesmal klappt!

11.05.2021: Es hört immer noch nicht auf! Die Expressendung vom 06.05.2021 ist auch nicht beim Bundesverfassungsgericht angekommen.
Langsam läßt es sich gar nicht mehr leugnen, daß es sich um Eingriffe hoch ungesetzlich handelnder Kräfte handelt. In der Zwischenzeit läßt es sich bei fünf aufeinanderfolgenden Expressendungen NICHT NACHWEISEN, ob die beim Bundesverfassungsgericht angekommen sind.

Die tatsächlichen Eingriffe der hoch ungesetzlichen Kräfte sind offensichtlich und können gar nicht deutlicher nachgewiesen werden! Die Beweiskette ist geschlossen. Alle erforderlichen Beweise befinden sich in der PDF-Anlage und sind auch im Netz noch abrufbar.

Das "Spielchen" halte ich noch lange durch. Die bei mir auftretenden Kosten sind lächerlich:
Aus spirituellen Gründen bin ich sicher, daß auf der TÄTERSEITE bereits hammerharte Folgen aufgetreten sind. Nur habe ich keine Kenntnis davon, was da passiert ist.
Das ist mir auch völlig egal!

Es ist Aufgabe des Bundesverfassungsgerichtes und des dortigen Personals, so offensichtliche Verstöße gegen geltendes Recht unmöglich zu machen, die Täter zu identifizieren und den Strafgerichten zu übergeben!
Dann ist der kleine Schritt zu vollziehen und zu begreifen, daß alle gegen den Beschwerdeführer ergangenen Urteile und Beschlüsse von den ungesetzlichen Kräften beeinflußt worden sind! Damit sind diese Urteile und Beschlüsse ungesetzlich und gehören aufgehoben!

Handelt das Bundesverfassungsgericht bzw. dessen Personal nicht, ist das nur als eine eindeutige Nachricht verstehbar! Das muß jeder Mensch wissen, der sich an das Bundesverfassungsgericht, als höchstes deutschen Gericht, wendet!
In diesem Video: https://www.bitchute.com/video/Rh1G2EAndqdw/ Titel: "Boschimo des Tages 10.05.2021 fordert der Herr Dr. Schiffmann eine lebenslange Haft für die Corona-Täter!
Die Forderung stellt den Mindestpreis dar, der zu zahlen ist!

16.05.2021: Die Expressendung vom 11.05.2021 scheint auch nicht beim Bundesverfassungsgericht angekommen zu sein. Da gibt es nur eine Lösung: Auf nach Karlsruhe.

19.05.2021: Die Reise nach Karlsruhe war erfolgreich. Der Eingangsnachweis befindet sich in der PDF-Anlage.

Mein "Bauch" sagt mir, daß im Bundesverfassungsgericht meine Verfassungsbeschwerde wirklich gelesen wurde. In England würde jetzt gesagt werden: "The Queen is not amused." Ich bin das aber auch nicht! Seit etlichen Jahren nicht und es wird Zeit, daß bestimmte Mißbräuche abgestellt werden! Passiert das nicht, dann muß die Frage gestellt werden, ob wir überhaupt ein Bundesverfassungsgericht brauchen!

21.06.2021: Es ist nach wie vor nicht möglich, daß mir der Status der von mir abgeschickten Expressendungen angezeigt wird.
Auf der Seite 3 meines Schreibens an das Bundesverfassungsgericht vom 21.06.2021 ist die Rolle der Post bei diesem „Problem" ausreichend beleuchtet. Ich werde mich nicht mit subalternem Personal befassen, das sowieso keine richtige Auskunft geben darf.
Ohne das Wissen entscheidender Leute bei der Post ist das „Verschwinden der Expressendungen" nicht erklärlich. Der Vorgang befindet sich in der PDF-Anlage unter der Ordnungsnummer 26.
24.06.2021: Es gibt "Zeichen und Wunder". Die Sendung ist beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe angekommen. Die Zustellung erfolgte von Mannheim aus.

Addeddate
2021-04-13 10:31:17

Identifier
Bundesverfassungsgericht2

Identifier-ark
ark:/13960/t4km9vt78

Ocr
tesseract 5.0.0-alpha-20201231-10-g1236

Ocr_detected_lang
de

Ocr_detected_lang_conf
1.0000

Ocr_detected_script
Latin

Ocr_detected_script_conf
1.0000

Ocr_module_version

0.0.13

Ocr_parameters
-l deu

Page_number_confidence
88.89

Pdf_module_version
0.0.15

DOWNLOAD OPTIONS

34 files
CHOCR BACK
34 files
FULL TEXT BACK
34 files
HOCR BACK
34 files
OCR PAGE INDEX BACK
34 files
OCR SEARCH TEXT BACK
34 files
PAGE NUMBERS JSON BACK
39 files
PDF BACK
21.7K

001_Titelbild-2_05_2021.pdf
1,012.9K

01_Verfassungsbeschwerde_04_2021.pdf
2.7M

02_Verfassungsbeschwerde_Unterschrift_vollst.pdf
662.4K

03_DHL SendungsverfolgungVerfassungsgericht_16_04_2021.pdf

72.6K

04_Status_Expressendung_JJD014600008734830631.pdf
3.9M

05_Unterschrift_19_04_2021a.pdf
827.6K

06_SendungsverfolgungVerfassungsgericht_21_04_2021.pdf
3.8M

07_Unterschrift_21_04_2021.pdf
1.7M

08_JJD014600008754361159.pdf
975.7K

09_Fahrt_nach_Karlsruhe_Netz.pdf
1.1M

10_Verfassungsbeschwerde_Anlage.pdf
224.2K

11_Eingangsbeweiss_26_04_2021.PDF
124.5K

11_Eingangsbeweiss_26_04_2021.pdf
2.6M

12_Fahrkarten_Karlsruhe.pdf
1.2M

13_Bundesverfassungsgericht_23_04_2021.PDF
425.7K

13_Bundesverfassungsgericht_23_04_2021.pdf
283.3K

14_Verfassungsgericht_03_05_2021.pdf
3.3M

15_Verfassungsgericht_03_05_2021_Absendung.pdf
264.1K

16_Verfassungsgericht_06_05_2021.pdf
3.9M

17_Bundesverfassungsgericht_06_05_2021_Absendung.pdf

270.2K

18_Verfassungsbeschwerde_11_05_2021.pdf
3.5M

19_Bundesverfassungsgericht_11_05_2021_Absendung.pdf
779.7K

20_JJD014600008798691869_15_05_2021_08_12Uhr.pdf
286.1K

21_Verfassungsbeschwerde_15_05_2021.pdf
1.3M

22_Unterschriften_Bundesverfassungsgericht_15_05_2021.pdf
971.6K

23_Fahrkarten_16_05_2021.PDF
393.2K

23_Fahrkarten_16_05_2021.pdf
121.7K

24_Bundesverfassungsgericht_Eingang_17_05_2021.PDF
54.3K

24_Bundesverfassungsgericht_Eingang_17_05_2021.pdf
581.5K

25_Bundesverfassungsgericht_20_05_2021.PDF
192.4K

25_Bundesverfassungsgericht_20_05_2021.pdf
14.1M

26_Bundesverfassungsgericht_21_06_2021_ges.pdf
1.1M

27_Verfassungsbeschwerde_26_07_2021-mA.pdf
764.7K

28_Bundesverfassungsgericht_26_07_2021_Sendungsbelege.pdf
283.9K

29_neuemitte_org_07_08_2021_12_30Uhr.pdf
305.7K

30_KrsPbg_28_07_2021_zensiert.pdf

225.1K

31_Landrätin Pbg_10_08_2021.pdf
171.0K

32_Email_Landrätin_29_04_2021.pdf
1.2M

33_KrsPbg_10_08_2021_Sendebelege.pdf
34 files
SINGLE PAGE PROCESSED JP2 ZIP BACK
1 file
TORRENT
1 file
ZIP

IN COLLECTIONS

Community Texts

Uploaded by wilhelm25 on April 13, 2021